

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, 24. Februar 1912, nachm. 2 Uhr.

1. **Hugo Kaun** (geb. 21. März 1863 zu Berlin):

Choralvorspiel und Fuge „Jesus, meine Zuversicht“,
Wert 89, Nr. 2, für Orgel.

2. **Wolfgang Amadeus Mozart** (geb. 27. Januar 1756 zu Salzburg,
gest. 5. Dezember 1791 zu Wien):

„Adoramus te, Christe“, Motette für Chor, Baß und
Orgel. Komp. 1791. (Eingerichtet von Otto Schmid.)

Adoramus te, Christe, et bene-
dicimus tibi, quia per sanctam
crucem tuam redemisti mundum.

Wir beten dich an, o Christus,
und verherrlichen dich, weil du
durch dein heiliges Kreuz die Welt
erlöset hast.

3. **Wolfgang Amadeus Mozart:**

Zwei deutsche Kirchenlieder für eine Singstimme mit be-
gleitendem Baß. Komp. Salzburg 1791. (Eingerichtet von Otto Richter.)

a) „O Gottes Lamm, dein Leben“.

O Gottes Lamm, dein Leben
Hast du als Lösegeld,
Dein Kreuz uns dargegeben,
Du starbst für alle Welt.
Wem das Verdienst hienieden
Des Glaubens du verlieh'n,
Nimm dort zum Lohn im Frieden
Zu deinen Sel'gen hin.

b) „Als aus Egypten Israel“.

Als aus Egypten Israel
Vom Volke der Barbaren
Gezogen aus dem Heidentum
Die Kinder Jakobs waren,
Da ward Judäa Gott geweiht
Und Israel gebenedeit
Zu seinem Reich und Erbe.

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 238, V. 2 (Mel. 1657).

Mel.: Wer nur den lieben —

Du hast zu deinem Kind und Erben,
Mein lieber Vater mich erklärt.
Du hast die Frucht von deinem Sterben,
Mein treuer Heiland, mir gewährt.
Du willst in aller Not und Pein,
O guter Geist, mein Tröster sein.

J. J. Rambach, † 1735.

Vorlesung (Matth. 16, 21—26), Gebet und Segen.

Bitte wenden!

5. Wolfgang Amadeus Mozart:

„Agnus Dei“ aus der Krönungsmesse für eine Singstimme mit Orgel.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis. Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, dona nobis pacem.

O Lamm Gottes, das die Sünde der Welt trägt, erbarme dich unser. O Lamm Gottes, das die Sünde der Welt trägt, gib uns Frieden!

6. Wolfgang Amadeus Mozart:

„Ave verum corpus“, Motette für Chor. Komp. in Baaden den 18. Juni 1791.

Ave verum corpus natum de Maria virgine, vere passum immolatum in cruce pro homine, cujus latus perforatum unda fluxit et sanguine, esto nobis prae-gustatum in mortis examine.

Sei begrüßt, wahrer Leib, geboren von der Jungfrau Maria, der du wahrhaft gelitten hast und geopfert bist am Kreuze für den Menschen, dessen durchbohrte Seite mit Wasser und Blut floß; laß uns von dir einen Vorschmack haben in des Todes Nähe.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Fräulein Thea Neumann, Konzertsängerin (Mezzosopran).

Orgel: Herr Alfred Sittard, Organist der Kreuzkirche.

Leitung: Herr Professor Otto Richter.

Mitteilung: Mittwoch (Bußtag) den 6. März abends 8 Uhr in der Kreuzkirche:
Letztes Orgelkonzert von Alfred Sittard.

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Kurrendanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz (Kreuzschule). Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlich i. Dresden neugebaut. Sie hat 92 klingende Stimmen.